

S a t z u n g

der Stadt Koblenz zum Bebauungsplan Nr. 182:
Schloßstraße, Teilabschnitt zwischen Viktoriastraße und Casinostraße

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. 12. 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 14.12.1989 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für den Bereich der Schloßstraße zwischen Casinostraße- und Viktoriastraße wird der Bebauungsplan Nr. 182 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfaßt als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung).

§ 2

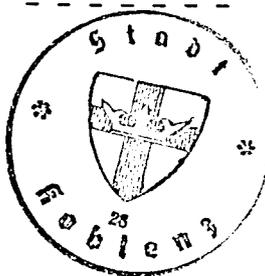
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt in der Gemarkung Koblenz; er erfaßt die Schloßstraße zwischen der östlichen Grenze der Einmündung Casinostraße bis zur östlichen Grenze des Einmündungsbereiches Viktoriastraße / Schloßstraße.

§ 3

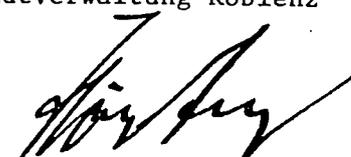
Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB in Kraft. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegengesetzten örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 07.03.1991 , Az.: 379-06 , mitgeteilt, daß gegen die Satzung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung bestehen.

Ausgefertigt:
Koblenz, 12.03.1991



Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister